

Reto Bär
Gemeinderat EVP
CVP/EVP Fraktion

STADT SCHLIEREN									
G-Nr. 913					A-Nr.				
E: 22. MRZ. 2010					Z:				
Kodien	FL	S	PI	FZ	SG	WVA	StS		
RV									
AL									

079 264 07 56

Postulat

Weiternutzung des Schützenhauses

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob die Weiternutzung des Schützenhauses (mittels Ausnahmegenehmigung), durch die Waldentdecker (Conny Schafroth) so lange gewährleistet ist, bis die Stadt Schlieren das Schützenhaus selber benötigt.

Ausgangslage:

Conny Schafroth führt seit 2003 sehr erfolgreich, in Schlieren, die Waldentdecker (Waldspielgruppe). Kinder von ca. 3 – 10 Jahren können dort die Natur erleben. Von August 2003 – Juli 2006 waren die Waldentdecker beim alten Reitplatz. Das Angebot wurde ständig ausgebaut. Als das Schützenhaus frei wurde, wurde Conny Schafroth ab August 2006, unbürokratisch das Schützenhaus zur Verfügung gestellt. Im September 2009 (3 Jahre später) wurde ihr mitgeteilt, dass dies gemäss Bauzonenordnung nicht erlaubt ist, weil es in der Landwirtschaftszone liegt und ihr wurde auf Ende Schuljahr 2010 gekündigt.

Begründung für eine weitere Nutzung des Schützenhauses:

- Schlieren wächst und wächst, da sind Angebote für Kinder sehr willkommen und steigert die Attraktivität von Schlieren.
Die Waldentdecker werden wöchentlich von ca. 30 Kindern genutzt. Bereits gibt es diverse Spielgruppen und Spielgruppen PLUS. Alle sind sehr gut besucht und stossen an die Grenzen ihrer Kapazität. Keiner bezweifelt die Wichtigkeit der Spielgruppen für die Integration.
Dieses Angebot wird durch die Waldentdecker ergänzt bzw. kann die Überkapazität der Spielgruppen abfedern.
- Grün Stadt Zürich baut kaum 500m entfernt (beim „Hasenstall“ vor dem Biotop), ein Gebäude, damit die Schulen der Stadt Zürich dort Projektwochen abhalten können. Dies wird ebenfalls mittels Ausnahmegenehmigung und ohne Umzonung realisiert. Schlieren, da wo Zürich Zukunft hat, könnte diese Idee aufgreifen. Schlieren hat mit dem Schützenhaus bereits eine solche Infrastruktur und könnte dort auch Projektwochen abhalten und gleichzeitig von der Erfahrung der Waldentdecker profitieren.
- Durch dieses Angebot entstehen der Stadt Schlieren keine Kosten.

Schlieren, 20. März 2010



Reto Bär